

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 1/09

A II 4 – vj 1/09

Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand im **Land Brandenburg** **1. Quartal 2009**

Bevölkerungsentwicklung
Bevölkerungsstand
Geborene und Gestorbene
Wanderungen

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 1/09

A II 4 – vj 1/09

Herausgegeben im **Januar 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Excel-Version: 16,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

- © **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 31.03.2009 nach Verwaltungsbezirken.....	6
2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 1. Quartal 2004 bis 1. Quartal 2009.....	6
Tabellen	
1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg 1. Quartal 2002 bis 1. Quartal 2009.....	7
2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 1. Quartal 2009 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	8
3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 1. Quartal 2009 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	9
4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 1. Quartal 2009 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	10
5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 1. Quartal 2009 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Erhebungsmethodik

Die Ergebnisse der jeweils letzten Zählung der Bevölkerung werden in der Gliederung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit (deutsch/nichtdeutsch) auf Gemeindeebene mit den Ergebnissen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen) sowie der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) über die Gemeindegrenzen fortgeschrieben. Ferner werden die Ergebnisse des Staatsangehörigkeitswechsels, sonstige Bestandskorrekturen sowie Gebietsstandsänderungen berücksichtigt. Bei den Bevölkerungsdaten im früheren Bundesgebiet und Berlin(West) handelt es sich ab 30. Juni 1987 um Fortschreibungszahlen, die auf Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren, in den neuen Bundesländern und Berlin(Ost) sind es die Einwohnerzahlen, die auf der Grundlage eines zum 3. Oktober 1990 erstellten Abzugs des früheren Zentralen Einwohnerregisters der DDR ermittelt werden.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, so dass insbesondere bei den Ausländern im Lauf der Jahre 2008 und 2009 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen wurden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt. Mit wachsendem zeitlichem Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvorausberechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

- **Geborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Geburten- oder Sterbeüberschuss**

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

- **Zu- und Fortzüge**

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

- **Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss**

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

- **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

- **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

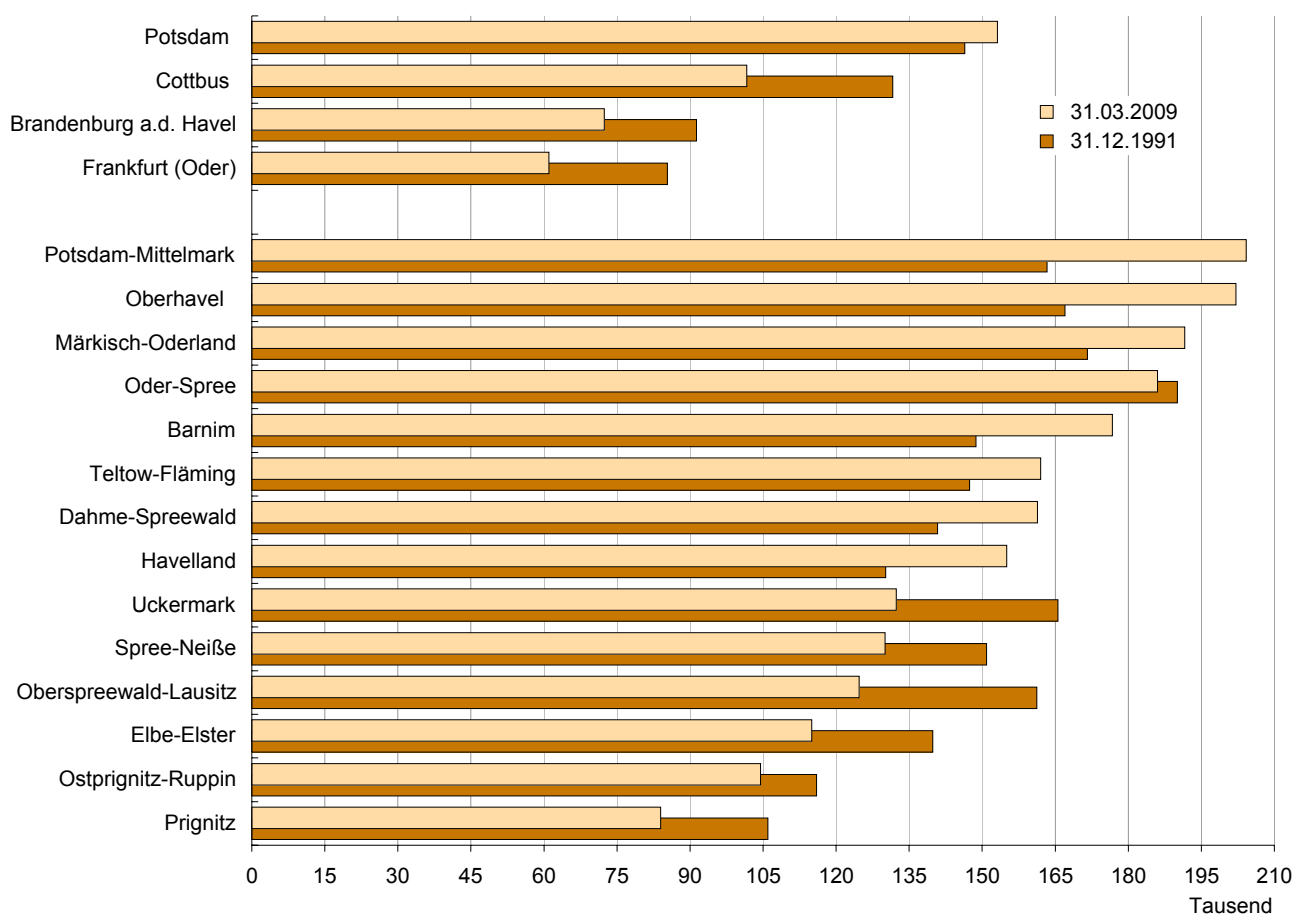
- **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Bevölkerung des Quartals ist das arithmetische Mittel der jeweiligen drei Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

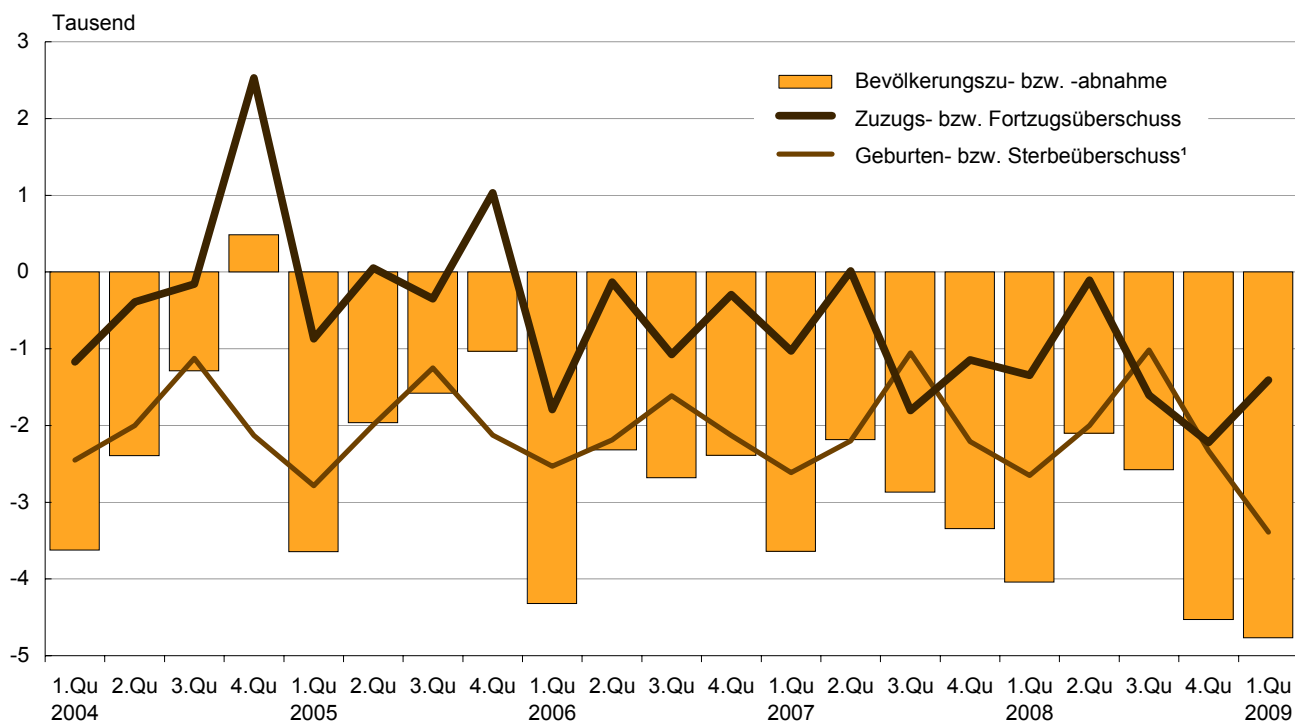
- **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 31.03.2009 nach Verwaltungsbezirken



2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 1. Quartal 2004 bis 1. Quartal 2009



1 vorläufige Angaben

1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg
1. Quartal 2002 bis 1. Quartal 2009

Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölkerungsstand am Quartalsende	
		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (–) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugs- über- schuss (–)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -abnah- me (–) ²	absolut	Messzahl 1. Quartal 1991 ± 100
2002						
1. Quartal	2 593 040	– 2 558	– 1 806	– 4 364	2 588 676	101,4
2. Quartal	2 588 676	– 2 251	446	– 1 805	2 586 871	101,3
3. Quartal	2 586 871	– 1 286	– 2 127	– 3 414	2 583 457	101,2
4. Quartal	2 583 457	– 2 694	1 616	– 1 078	2 582 379	101,1
2003						
1. Quartal	2 582 379	– 3 284	– 1 793	– 5 077	2 577 302	100,9
2. Quartal	2 577 302	– 2 078	347	– 1 731	2 575 571	100,9
3. Quartal	2 575 571	– 1 294	– 430	– 1 725	2 573 846	100,8
4. Quartal	2 573 846	– 2 235	2 910	675	2 574 521	100,8
2004						
1. Quartal	2 574 521	– 2 452	– 1 170	– 3 622	2 570 899	100,7
2. Quartal	2 570 899	– 2 000	– 392	– 2 392	2 568 507	100,6
3. Quartal	2 568 507	– 1 127	– 159	– 1 287	2 567 220	100,5
4. Quartal	2 567 220	– 2 131	2 529	484	2 567 704	100,6
2005						
1. Quartal	2 567 704	– 2 787	– 871	– 3 643	2 564 061	100,4
2. Quartal	2 564 061	– 1 992	51	– 1 962	2 562 099	100,3
3. Quartal	2 562 099	– 1 252	– 348	– 1 581	2 560 518	100,3
4. Quartal	2 560 518	– 2 128	1 032	– 1 035	2 559 483	100,2
2006						
1. Quartal	2 559 483	– 2 532	– 1 793	– 4 321	2 555 162	100,1
2. Quartal	2 555 162	– 2 189	– 131	– 2 317	2 552 845	100,0
3. Quartal	2 552 845	– 1 614	– 1 073	– 2 682	2 550 163	99,9
4. Quartal	2 550 163	– 2 130	– 296	– 2 391	2 547 772	99,8
2007						
1. Quartal	2 547 772	– 2 613	– 1 028	– 3 639	2 544 133	99,6
2. Quartal	2 544 133	– 2 201	12	– 2 183	2 541 950	99,6
3. Quartal	2 541 950	– 1 053	– 1 805	– 2 869	2 539 081	99,4
4. Quartal	2 539 081	– 2 210	– 1 147	– 3 344	2 535 737	99,3
2008						
1. Quartal	2 535 737	– 2 653	– 1 347	– 4 040	2 531 697	99,1
2. Quartal	2 531 697	– 2 000	– 106	– 2 101	2 529 596	99,1
3. Quartal	2 529 596	– 1 016	– 1 606	– 2 575	2 527 021	99,0
4. Quartal	2 527 021	– 2 330	– 2 221	– 4 528	2 522 493	98,8
2009						
1. Quartal	2 522 493	– 3 390	– 1 408	– 4 767	2 517 726	98,6

1 ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige
Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 1. Quartal 2009 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölke- rungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen				Bevölke- rungs- stand am Quartals- ende
		Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss (–) ¹	Zuzugs- bzw. Fort- zugsüber- schuss (–)	Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (–) ²		
				absolut	je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ³	
Personen insgesamt						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	72 516	– 138	– 13	– 151	– 2,2	72 365
Cottbus	101 785	– 126	– 28	– 154	– 1,6	101 631
Frankfurt (Oder)	61 286	– 84	– 168	– 250	– 4,3	61 036
Potsdam	152 966	14	160	179	1,2	153 145
Landkreise						
Barnim	176 888	– 108	– 48	– 139	– 0,8	176 749
Dahme-Spreewald	161 482	– 178	27	– 148	– 1,0	161 334
Elbe-Elster	115 560	– 265	– 317	– 582	– 5,3	114 978
Havelland	155 141	– 187	55	– 127	– 0,9	155 014
Märkisch-Oderland	191 997	– 233	– 149	– 395	– 2,2	191 602
Oberhavel	202 231	– 230	136	– 90	– 0,5	202 141
Oberspreewald-Lausitz	125 216	– 285	– 229	– 513	– 4,3	124 703
Oder-Spree	186 542	– 259	– 281	– 539	– 3,1	186 003
Ostprignitz-Ruppin	104 786	– 115	– 188	– 304	– 3,1	104 482
Potsdam-Mittelmark	204 277	– 232	183	– 49	– 0,3	204 228
Prignitz	84 284	– 231	– 97	– 328	– 4,1	83 956
Spree-Neiße	130 626	– 248	– 332	– 577	– 4,7	130 049
Teltow-Fläming	162 073	– 249	159	– 87	– 0,6	161 986
Uckermark	132 837	– 236	– 278	– 513	– 4,1	132 324
Land Brandenburg	2 522 493	– 3 390	– 1 408	– 4 767	– 2,0	2 517 726
weiblich						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	36 839	– 86	– 1	– 87	– 2,5	36 752
Cottbus	51 820	– 86	– 19	– 105	– 2,1	51 715
Frankfurt (Oder)	31 544	– 33	– 95	– 129	– 4,3	31 415
Potsdam	78 777	– 26	87	60	0,8	78 837
Landkreise						
Barnim	88 900	– 65	– 5	– 61	– 0,7	88 839
Dahme-Spreewald	81 267	– 98	83	– 14	– 0,2	81 253
Elbe-Elster	58 317	– 148	– 194	– 342	– 6,2	57 975
Havelland	78 452	– 104	58	– 46	– 0,6	78 406
Märkisch-Oderland	96 107	– 87	– 97	– 191	– 2,1	95 916
Oberhavel	102 221	– 146	48	– 96	– 1,0	102 125
Oberspreewald-Lausitz	63 458	– 171	– 129	– 300	– 5,0	63 158
Oder-Spree	93 707	– 167	– 106	– 272	– 3,1	93 435
Ostprignitz-Ruppin	52 568	– 69	– 109	– 178	– 3,6	52 390
Potsdam-Mittelmark	102 973	– 146	107	– 38	– 0,4	102 935
Prignitz	42 757	– 132	– 37	– 169	– 4,2	42 588
Spree-Neiße	65 370	– 147	– 173	– 318	– 6,4	65 052
Teltow-Fläming	81 453	– 157	44	– 112	– 1,5	81 341
Uckermark	66 651	– 149	– 152	– 301	– 4,8	66 350
Land Brandenburg	1 273 181	– 2 017	– 690	– 2 699	– 2,2	1 270 482

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 1. Quartal 2009 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung am Quartalsende				Durchschnittsbevölkerung			
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Frauen je 1000 Männer	ins- gesamt	%	männ- lich	weib- lich
Personen insgesamt								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	72 365	35 613	36 752	1 032,0	72 458	2,9	35 662	36 796
Cottbus	101 631	49 916	51 715	1 036,0	101 705	4,0	49 948	51 758
Frankfurt (Oder)	61 036	29 621	31 415	1 060,6	61 167	2,4	29 688	31 479
Potsdam	153 145	74 308	78 837	1 060,9	153 099	6,1	74 275	78 824
Landkreise								
Barnim	176 749	87 910	88 839	1 060,6	176 909	7,0	88 003	88 906
Dahme-Spreewald	161 334	80 081	81 253	1 014,6	161 413	6,4	80 167	81 246
Elbe-Elster	114 978	57 003	57 975	1 017,1	115 274	4,6	57 120	58 155
Havelland	155 014	76 608	78 406	1 023,5	155 129	6,2	76 665	78 463
Märkisch-Oderland	191 602	95 686	95 916	1 002,4	191 672	7,6	95 727	95 945
Oberhavel	202 141	100 016	102 125	1 021,1	202 167	8,0	99 997	102 170
Oberspreewald-Lausitz	124 703	61 545	63 158	1 026,2	124 967	5,0	61 654	63 312
Oder-Spree	186 003	92 568	93 435	1 009,4	186 225	7,4	92 670	93 555
Ostprignitz-Ruppin	104 482	52 092	52 390	1 005,7	104 606	4,2	52 143	52 463
Potsdam-Mittelmark	204 228	101 293	102 935	1 016,2	204 229	8,1	101 293	102 936
Prignitz	83 956	41 368	42 588	1 029,5	84 113	3,3	41 444	42 669
Spree-Neiße	130 049	64 997	65 052	1 000,8	130 329	5,2	65 115	65 214
Teltow-Fläming	161 986	80 645	81 341	1 008,6	162 004	6,4	80 620	81 384
Uckermark	132 324	65 974	66 350	1 005,7	132 592	5,3	66 077	66 515
Land Brandenburg	2 517 726	1 247 244	1 270 482	1 018,6	2 520 055	100	1 248 266	1 271 789
Ausländer								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	1 953	1 095	858	783,6	1 973	0,1	1 117	856
Cottbus	3 760	2 109	1 651	782,8	3 782	0,2	2 122	1 660
Frankfurt (Oder)	2 808	1 388	1 420	1 023,1	2 867	0,1	1 416	1 451
Potsdam	8 199	4 544	3 655	804,4	8 277	0,3	4 581	3 697
Landkreise								
Barnim	4 258	2 321	1 937	834,6	4 284	0,2	2 341	1 944
Dahme-Spreewald	4 195	2 410	1 785	740,7	4 264	0,2	2 494	1 770
Elbe-Elster	1 842	1 222	620	507,4	1 858	0,1	1 227	631
Havelland	2 543	1 302	1 241	953,1	2 534	0,1	1 295	1 239
Märkisch-Oderland	4 181	2 406	1 775	737,7	4 183	0,2	2 410	1 773
Oberhavel	3 503	1 648	1 855	1 125,6	3 503	0,1	1 654	1 849
Oberspreewald-Lausitz	3 060	1 995	1 065	533,8	3 075	0,1	2 007	1 068
Oder-Spree	6 096	3 875	2 221	573,2	6 082	0,2	3 872	2 210
Ostprignitz-Ruppin	2 015	1 318	697	528,8	2 021	0,1	1 319	702
Potsdam-Mittelmark	4 406	2 386	2 020	846,6	4 439	0,2	2 396	2 044
Prignitz	992	576	416	722,2	994	0,0	580	414
Spree-Neiße	3 495	2 102	1 393	662,7	3 474	0,1	2 099	1 376
Teltow-Fläming	3 604	2 135	1 469	688,1	3 501	0,1	2 040	1 462
Uckermark	3 668	2 313	1 355	585,8	3 617	0,1	2 272	1 345
Land Brandenburg	64 578	37 145	27 433	738,5	64 726	2,6	37 238	27 489

**4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 1. Quartal 2009¹
nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Lebendgeborene			Tot- gebo- rene	Gestorbene		
	ins- gesamt	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern			ins- gesamt	darunter im 1. Lebensjahr	
		absolut	je 1000 Lebend- geborene			absolut	je 1000 Lebend- geborene ²
Personen insgesamt							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	129	98	759,7	1	267	1	7,8
Cottbus	163	116	711,7	1	289	1	6,1
Frankfurt (Oder).....	100	67	670,0	–	184	–	–
Potsdam	375	206	549,3	1	361	1	2,7
Landkreise							
Barnim	302	170	562,9	1	410	–	–
Dahme-Spreewald	258	154	596,9	1	436	–	–
Elbe-Elster	150	92	613,3	–	415	–	–
Havelland	241	135	560,2	1	428	–	–
Märkisch-Oderland	290	189	651,7	1	523	1	3,4
Oberhavel	316	176	557,0	–	546	1	3,2
Oberspreewald-Lausitz	163	110	674,8	1	448	1	6,1
Oder-Spree	281	175	622,8	1	540	–	–
Ostprignitz-Ruppin	161	109	677,0	–	276	1	6,2
Potsdam-Mittelmark	327	168	513,8	1	559	1	3,1
Prignitz	100	61	610,0	1	331	–	–
Spree-Neiße	177	116	655,4	–	425	2	11,3
Teltow-Fläming	249	143	574,3	1	498	1	4,0
Uckermark	190	121	636,8	2	426	–	–
Land Brandenburg	3 972	2 406	605,7	14	7 362	11	2,6
weiblich							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	65	51	784,6	1	151	1	15,4
Cottbus	75	50	666,7	1	161	1	13,3
Frankfurt (Oder).....	53	37	698,1	–	86	–	–
Potsdam	171	99	578,9	1	197	1	5,8
Landkreise							
Barnim	140	71	507,1	–	205	–	–
Dahme-Spreewald	130	84	646,2	1	228	–	–
Elbe-Elster	80	48	600,0	–	228	–	–
Havelland	120	65	541,7	1	224	–	–
Märkisch-Oderland	156	105	673,1	–	243	–	–
Oberhavel	157	84	535,0	–	303	–	–
Oberspreewald-Lausitz	77	57	740,3	–	248	–	–
Oder-Spree	122	71	582,0	1	289	–	–
Ostprignitz-Ruppin	81	57	703,7	–	150	–	–
Potsdam-Mittelmark	184	89	483,7	1	330	–	–
Prignitz	52	30	576,9	–	184	–	–
Spree-Neiße	75	48	640,0	–	222	–	–
Teltow-Fläming	118	72	610,2	1	275	1	8,5
Uckermark	79	55	696,2	–	228	–	–
Land Brandenburg	1 935	1 173	606,2	8	3 952	4	2,0

¹ ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – ² bei den kreisfreien Städten und Landkreisen bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei dem Land Brandenburg berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes und des Vorjahres (Methode Rahts).

5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 1. Quartal 2009 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (–)		
	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	durch	
						Binnen-	Außen-
						wanderung	
insgesamt							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg a.d. Havel.....	611	265	624	371	– 13	93	– 106
Cottbus.....	967	445	995	628	– 28	155	– 183
Frankfurt (Oder).....	554	242	722	484	– 168	74	– 242
Potsdam.....	2 167	1 368	2 007	1 344	160	136	24
Landkreise							
Barnim.....	2 217	1 134	2 265	1 258	– 48	76	– 124
Dahme-Spreewald.....	2 427	1 242	2 400	1 246	27	31	– 4
Elbe-Elster.....	776	273	1 093	521	– 317	– 69	– 248
Havelland.....	1 821	992	1 766	898	55	– 39	94
Märkisch-Oderland.....	2 489	1 078	2 638	1 158	– 149	– 69	– 80
Oberhavel.....	2 675	1 418	2 539	1 287	136	5	131
Oberspreewald-Lausitz.....	910	313	1 139	515	– 229	– 27	– 202
Oder-Spree.....	2 371	1 136	2 652	1 223	– 281	– 194	– 87
Ostprignitz-Ruppin.....	1 041	334	1 229	537	– 188	15	– 203
Potsdam-Mittelmark.....	2 706	1 272	2 523	1 101	183	12	171
Prignitz.....	868	354	965	455	– 97	4	– 101
Spree-Neiße.....	921	349	1 253	567	– 332	– 114	– 218
Teltow-Fläming.....	2 151	1 150	1 992	952	159	– 39	198
Uckermark.....	1 150	492	1 428	720	– 278	– 50	– 228
Land Brandenburg	28 822	13 857	30 230	15 265	– 1 408	–	– 1 408
weiblich							
Kreisfreie Städte							
Brandenburg a.d. Havel.....	274	126	275	163	– 1	36	– 37
Cottbus.....	434	192	453	310	– 19	99	– 118
Frankfurt (Oder).....	257	109	352	239	– 95	35	– 130
Potsdam.....	1 107	690	1 020	692	87	89	– 2
Landkreise							
Barnim.....	1 082	555	1 087	594	– 5	34	– 39
Dahme-Spreewald.....	1 163	572	1 080	514	83	25	58
Elbe-Elster.....	390	130	584	269	– 194	– 55	– 139
Havelland.....	891	496	833	429	58	– 9	67
Märkisch-Oderland.....	1 185	506	1 282	557	– 97	– 46	– 51
Oberhavel.....	1 303	676	1 255	631	48	3	45
Oberspreewald-Lausitz.....	432	151	561	254	– 129	– 26	– 103
Oder-Spree.....	1 098	486	1 204	521	– 106	– 71	– 35
Ostprignitz-Ruppin.....	493	151	602	267	– 109	7	– 116
Potsdam-Mittelmark.....	1 349	635	1 242	524	107	– 4	111
Prignitz.....	429	171	466	206	– 37	– 2	– 35
Spree-Neiße.....	410	148	583	258	– 173	– 63	– 110
Teltow-Fläming.....	1 018	500	974	437	44	– 19	63
Uckermark.....	521	199	673	318	– 152	– 33	– 119
Land Brandenburg	13 836	6 493	14 526	7 183	– 690	–	– 690

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021-3855
Fax 030 9028-4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden
A I 2, AV 2 – jährlich
- Bevölkerung der Gemeinden
A I 2 – halbjährlich
- Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht
A I 3 – jährlich
- Bevölkerungsprognose
A I 8 – 2-jährlich
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen
A IV 10 – jährlich
- Gebiets- und Namensänderungen
A V 1 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt

- Fachserie 1,
- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
 - Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
 - Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im Publikationsservice zur Verfügung.